

Durch Homeschooling erhalten Kinder die gestohlene Freizeit zurück

Anstatt dass sich Bildungsverantwortliche überlegen, warum immer mehr Eltern ihre Kinder zuhause schulen, bilden und betreuen, wird eine strengere Handhabung bei Gesuchen verlangt. Dass eine Korrektur der fragwürdigen Bildungsreformen - die Einschulung von Vierjährigen, die Integration aller Schulkinder in Regelklassen, das Frühsprachenlernen und das auf sich gestellte (selbstgesteuerte) Lernen - dringend nötig ist, wollen die massgebenden Bildungspolitiker/-innen nicht zugeben. Denn dies würde ein Eingeständnis zu den Fehlentscheiden bedeuten. Ein Hauptgrund für die vielen überforderten, psychisch kranken Kinder in unseren öffentlichen Schulen liegt bei der enorm hohen Präsenzzeit. Turnvereine und Musikschulen beklagen einen Rückgang der teilnehmenden Kinder. Mit der Einführung des Lehrplanes 21 wurden die Schulstunden enorm erhöht und damit den Kindern die Freizeit gestohlen. Durch Homeschooling kann der Freiraum zur Förderung von Kopf, Herz und Hand besser ermöglicht werden.